

Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

Max Reinhardt

4
Uhr

Sonntag den 26. Oktober 1930

4
Uhr

Ermäßigte Preise 1 bis 12 S

Das Konto X

Ein Stück von Liebe und anderen unmodernen Dingen in drei Akten von **Rudolf Desterreicher**
und **Rudolf Bernauer**

Erzellenz von Waldhofen, Generalwitwe	Traeger-Matscheko
Ulli } ihre Kinder	Wessely
Fritz }	Banz
Korvettenkapitän a. D. von Wengen, ihr Vater	Strobl
Dr. Siegfried Schiller, Rechtsanwalt	Delius
Reißnagl, Kanzlei-Leiter bei Dr. Schiller	Moser
Dr. Franz von Ahrens, Rechtsanwalt	Neugebauer
Herta, seine Schwester	Löffler
Krone, Restaurateur	Brebeck
Babette, seine Frau	Rosar
Zamoški	Herbert Hübner
Wilhelm, Diener bei der Familie von Waldhofen	Ernst

Der erste und der dritte Akt spielen in der Villa der Frau General von Waldhofen, der zweite bei Doktor Schiller

Regie: Hans Chimig — Rudolf Bernauer

Bühnenbild: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Damenhüte: Sutfalon „Blanche“, I., Johannesgasse 3
Möbel: Antiquitätenhaus **Brüder Soffer**, I., Singerstraße 4
Beleuchtungs- und Bronzegegenstände: **Erzgießerei A.-G.**, VIII., Josefstädterstraße 44
Albaccia-Silber-Tafelgeräte: **Berndorfer Metallwarenfabrik Artur Krupp A.-G.**, I., Wollzeile 16
Lautsprecher: **S. Schön A.-G.** VII., Buragasse
Schmuck: „**Perfönigin**“ (A. Fleischer), VI., Mariabilsferstraße 81

Raffen-Eröffnung 2 Uhr

Anfang 4 Uhr

Ende nach 6 Uhr

Über behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauer-aume (Logenplätze ausgenommen) die Hüte abzunehmen. Belegen der Sitzplätze ist behördlich untersagt.